

**isaac-Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Regio NRW Tagung
(anschließend MV und Wahl der isaac-Regio-Leitung NRW)**

Titel: „Das COCP-Programm in der UK – Beratung und Vermittlung von Partnerstrategien für Bezugspersonen und unterstützt Kommunizierende als Prozess“

Datum/ Uhrzeit:

11.02.2017

9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort:

LVR-Christoph-Schlingensief-Schule

Von-Trotha-Straße 105

46149 Oberhausen

Kosten:

Vollzahler 120 Euro

Ermäßigt für Mitglieder/ Schüler/ Studenten 80 Euro

Vegetarisches Mittagessen, Kaffee und Getränke inklusive

Zeitplan

8:30 Uhr	Anmeldung
9:00 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr	Einführungsvortrag: Niederländisches Programm (COCP) zu Diagnostik und Beratung Marjan Veen/ Elise Brinkman
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Workshop (im Plenum) zur Videoanalyse unter Berücksichtigung der Kommunikationsfunktionen und der Partnerstrategien Marjan Veen/ Elise Brinkman
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	„Der perfekte Gesprächspartner – aus der Perspektive einer Isaac-Co-Referentin“ Marion Tapken
13.45 Uhr	UK- Eltern-Kind-Gruppe in einer Integrativen Kindertagesstätte - Eine Möglichkeit der Implementierung der Unterstützten Kommunikation in den Alltag auf der Grundlage der Partnerstrategien des COCP Miriam Thiemann und Katharina Lenz
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Wie führt man gute Begleitgespräche durch - als Abschluss von Marjan Veen und Elise Brinkman
16:15 Uhr	MV und Wahl der isaac- Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Regio NRW Leitung
17:00 Uhr	Ende

Beratung und Vermittlung von Partnerstrategien für Bezugspersonen und unterstützt Kommunizierende als Prozess – Das COCP-Programm in der UK
(Referenten: Elise Brinkman und Marjan Veen)

Jeder sendet Signale aus, kommuniziert auf seine Art. Aber was ist, wenn wir nicht verstehen, was die andere Person sagt oder meint? Die COCP-Methode (Heim, Veen & Jonker, 2006) lehrt uns, wie wir die Kommunikation mit nicht-sprechenden Personen und Kommunikationspartnern optimieren können. Damit wir einander besser verstehen können, seltener frustriert sind und mehr Spaß zusammen erleben können.

Mit dem COCP-Programm (COCP= **C**ommunicatieve **O**ntwikkeling van niet-sprekende kinderen en hun **C**ommunicatie-Partners; Deutsch: "Kommunikative Entwicklung von nicht-sprechenden Kindern und ihre Kommunikationspartner") wird versucht, in einem zyklischen Vorgehen zu erreichen, dass einzelne Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen und die Menschen ihres sozialen Umfeldes besser miteinander kommunizieren können.

Die Analyse des Partnerverhaltens ist in diesem Programm genauso wichtig wie die Einschätzung der individuellen Möglichkeiten der Klienten.

Mit den humorvoll als "zehn Gebote" bezeichneten Partnerstrategien wird der Blick gezielt auf unterstützendes Partnerverhalten gelenkt.

In der Präsentation erläutern wir die 4 Phasen des COCP-Programms: Diagnostik, Ziel- und Plan-Formulierung, Intervention (Durchführung der Förderung) und Evaluation (Überprüfung der Ergebnisse der Intervention). Wir illustrieren dies mit Beispielen und Filmmaterial.

Im Workshop werden wir auf der Grundlage von Filmausschnitten interaktiv mit den Teilnehmern die Kommunikationsfunktionen und die Partnerstrategien beleuchten.

Am Ende des Tages geht es vor allem um die Art und Weise, wie Video-Begleitgespräche mit Bezugspersonen am besten geführt werden sollten: Wir schauen besonders auf die positiven Aspekte des Interaktionsstils der Kommunikationspartner, die wesentlichen Einfluss auf die Kommunikation der nicht- oder kaum-sprechenden Person haben.

Marjan Veen, MSc ist Logopädin und Orthopädagogin am Rehabilitationszentrum Heliomare, im regionalen Kommunikations-Beratungsteam und im Ausbildungszentrum von Heliomare.

Sie ist seit Anfang der 90er Jahre beteiligt am COCP. Sie hat viel Erfahrung mit der Umsetzung und Koordinierung der einzelnen COCP-Projekte von Klienten mit kommunikativen Einschränkungen mit unterschiedlichem Entwicklungsniveau.

Sie betreut auch verschiedene Implementierungskurse in anderen Institutionen.

Marjan Veen hat sich an der Überarbeitung des ursprünglichen Programms im Jahr 2006 beteiligt. Darüber hinaus hat sie an der Entwicklung und Evaluation vom COCPvg-Programm (Heim, Veen & Velthausz, 2010 und 2011) mitgearbeitet (COCPvg = Anpassung des Programms an Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen). Außerdem war sie aktiv an der Erstellung der DVD-„COCP im Klassen- Unterricht“ (Heim, Veen, Brinkman & Jonker, 2013) beteiligt.

Elise Brinkman ist Logopädin am Rehabilitationszentrum Heliomare. Sie arbeitet mit Kleinkindern und im regionalen Kommunikations-Beratungsteam. Sie ist Koordinatorin des COCP-Projektes in Heliomare. Sie hat viel Erfahrung mit der Durchführung und Koordinierung des COCP mit verschiedenen Zielgruppen und ist eine erfahrene COCP-Trainerin innerhalb und außerhalb von Heliomare.

Elise Brinkman war aktiv beteiligt an der Entstehung/ Entwicklung und Realisierung/ Umsetzung der DVD „COCP- im Klassen-Unterricht“.

Heim, M., Veen, M., Brinkman, E. & Jonker, V. (2013). COCP in de klas. Goede voorbeelden van partnerstrategieën en gelijkwaardige groepscommunicatie (DVD en brochure). Amsterdam: COCP-publicaties.

Heim, M., Veen, M. & Velthausz, F. (2011). COCP in de VG. Onderzoek naar de effecten, de implementatie en de sociale validiteit van het COCPvg-programma in Esdégé-Reigersdaal. Amsterdam: COCP-publicaties. Te downloaden vanaf www.cocp.nl.

Heim, M., Veen, M. & Velthausz, F. (2010). Het COCPvg-programma. Handleiding en materiaal. Met cd-rom. Amsterdam: COCP-publicaties.

Heim, M., Jonker, V. & Veen, M. (2006). Het COCP-programma. Handleiding en materiaal. Tweede geheel herziene druk. Wijk aan Zee / Amsterdam: Heliomare revalidatie / Universiteit van Amsterdam.

Weid-Goldschmidt, Bärbel (2013): Zielgruppen Unterstützter Kommunikation: Fähigkeiten einschätzen - Unterstützung gestalten. Karlsruhe: von Loeper.

UK- Eltern-Kind-Gruppe in einer Integrativen Kindertagesstätte - Eine Möglichkeit der Implementierung der Unterstützten Kommunikation in den Alltag auf der Grundlage der Partnerstrategien des COCP
(Referenten Miriam Thiemann und Katharina Lenz)

Unterstützte Kommunikation ist in unserer Integrativen Kindertagesstätte ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit und trägt zur Inklusion von kaum bzw. nicht sprechenden Kindern bei.

Wir haben jedoch festgestellt, dass ein Transfer der Unterstützten Kommunikation in das häusliche Umfeld der Kinder häufig schwierig ist.

Ziel der Gruppe ist die Verbesserung des Transfers und damit der Partizipation von nicht bzw. kaum sprechenden Kindern.

Das niederländische Programm COCP bildet die Basis für die Eltern- Kind- Gruppe.

In der UK- Eltern- Kind Gruppe wollen wir Familien die Möglichkeit geben

- die 10 Partnerstrategien des COCPs kennen zu lernen und zu erproben,
 - gemeinsam mit ihrem Kind unterschiedliche Kommunikationsformen in alltäglichen Spielsituationen auszuprobieren,
 - Eltern in ihren kommunikativen Kompetenzen mit ihrem Kind zu stärken
 - Ideen für die Kommunikation zu Hause mitzunehmen,
 - sich mit anderen Eltern in ähnlicher Situation auszutauschen
- um die alltägliche Kommunikation erfolgreicher für alle Beteiligten zu machen.

Wir möchten den Teilnehmern die UK-Eltern-Kind-Gruppe -auch anhand von Videobeispielen- vorstellen. Abschließend soll beleuchtet werden, inwiefern die Gruppe einerseits ein Gewinn für die kommunikative Entwicklung der Kinder war, und andererseits die Eltern in ihrem kommunikativen Verhalten unterstützt und gestärkt hat.